



Dorfpost

Hendschiken



EDITORIAL

Weihnachtsgedanken

Gehören Sie auch zu den Glücklichen, die einen Adventskalender bekommen haben, oder haben Sie vielleicht selbst einen verschenkt? 24 Adventstage = 24 Überraschungen.

Genau dies ist die Idee dahinter: Der Adventskalender soll die Tage bis zu Weihnachten verkürzen. Ob es nun wie früher jeden Tag ein Strohalm für die Krippe oder Überraschungen in Form von Schokolade und vielem mehr sind, wie heutzutage, der Grundgedanke die Tage bis Weihnachten zu zählen, ist immer noch derselbe.

Heute haben wir nun das 18. Türchen am Adventskalender geöffnet und Weihnachten ist nicht mehr fern. Aber wie werden wir dieses Jahr Weihnachten feiern?

Nach der hektischen Vorweihnachtszeit freuen sich viele Menschen auf ein paar gemütliche Tage im Kreise von Familie und Freunden. Man genießt die Stunden des Zusammenseins und die damit verbundenen Traditionen und Rituale. Aber dieses Jahr fallen Feiern im grossen Familienkreis wohl aus. Man bleibt unter sich, Besuche wer-

den auf die Zukunft verschoben. Wird Weihnachten 2020 als die einsamste Weihnachten in unsere Geschichtsbücher eingehen? Ich hoffe nicht, für uns alle.

Was können wir aber dafür tun, dass die Einsamkeit uns und unsere Mitmenschen nicht verzweifeln lässt? Ich will Ihnen hier keine Ratschläge erteilen, das können andere besser, und ich bin sicher, Sie alle haben selbst ganz viele wunderbare Ideen.

Und da bekommt der oben erwähnte Adventskalender plötzlich eine ganz andere Bedeutung: Anstatt uns die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen, erinnert er uns daran, dass wir nicht allein sind, dass jemand da ist, der an uns denkt, dem wir nicht egal sind.

Im diesen Sinn wünsche ich Ihnen allen eine unvergessliche und hoffentlich einmalige Weihnachtszeit 2020 und bleiben Sie gesund.

Susanne Hofmann

**Hauptsponsor
dieser
Ausgabe**

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Villmergen Genossenschaft

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait Rudolf Spielplatz AG Sommeri	4
Personenportrait Familie Besselmann	6
Ref. Kirchgemeinde	7
Schule	8
Vereine	11
Aus dem Dorfleben	14
Gemeinde	16
Baubewilligungen	19
Veranstaltungen & Termine	24

IMPRESSUM

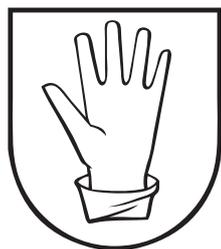
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait
Margit Maier (MM) | Personenportrait, Kolumne
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 26. März 2021

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 11. März 2021



AKTUELL

Durchführung direkte Urnenabstimmung am 20. Dezember 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Gemeinderat die Gemeindeversammlungen in diesem Jahr abgesagt und entschieden, dass Geschäfte, die keinen Aufschub dulden, einer direkten Urnenabstimmung unterstellt werden:

Einwohnergemeindeversammlung

- Jahresrechnung 2019
- Verpflichtungskredit von CHF 1'121'000.00 inkl. MwSt. zzgl. teuerungsbedingter Mehrkosten für die Sanierung der Eichhofstrasse und der Werkleitungen
- Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 125%

Ortsbürgergemeindeversammlung

- Jahresrechnung 2019
- Budget 2021

Gemeinderat - Zum Jahresende

Ein anspruchsvolles und intensives Jahr geht seinem Ende entgegen. Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich am Gemeindegesehen aktiv beteiligt und ihre Dienste der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt haben.

Für die kommenden Festtage wünschen Gemeinderat und Gemeindepersonal fröhliche Stunden im Familien- und Freundeskreis und einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2021.



Gemeinderat; Neue Führungsstrukturen an den Schulen in Henschiken, Dottikon und Hägglingen

An der Volksabstimmung vom 27. September 2020 hat das Aargauer Stimmvolk zu den neuen Führungsstrukturen an den Aargauer Volksschulen ja gesagt, was heisst, dass die strategische Leitung der Schule am 1. Januar 2022 von der Schulpflege an den Gemeinderat übergeht.

Aktuelle Situation

Die Gemeinden Dottikon und Hägglingen führen gemeinsam eine Primarschule an zwei Standorten (Primarschule am Maiengrün; PSAM). Die Oberstufe (Real-, Sekundar- und Bezirksschule) führen Dottikon, Hägglingen und Henschiken gemeinsam in einem Verband (Kreisschule am Maiengrün; KSAM) und an einem Schulstandort.

In Henschiken wird zudem eine Primarschule (Kindergarten bis 6. Klasse) unter der strategischen Leitung der Henschiker Schulpflege geführt.

Es handelt sich insgesamt um ein sehr komplexes Konstrukt (3 Gemeinderatsgremien, 3 Schulpflegen, 2 Kreisschulvorstände, 2 Kreisschul-Schulpflegen) und es kommt immer wieder zu Doppelspurigkeiten und Überschneidungen.

In Zusammenhang mit den neuen Führungsstrukturen und der damit verbundenen Überarbeitung der Verbandssatzungen haben die Gemeinden Dottikon, Hägglingen und Henschiken Gespräche darüber aufgenommen, wie die Schule per 1. Januar 2022 erfolgreich in die Verantwortlichkeit der Gemeinderäte eingebunden werden kann.

Neue Führungsstrukturen

Damit die Führung der Schule in Zukunft schlanker wird, jedoch weiterhin professionell und nachhaltig bleibt, haben Dottikon und Hägglingen eine Zusammenlegung der beiden bestehenden Schulverbände Primarschule und Kreisschule am Maiengrün beschlossen.

Als Verbandsgemeinde der Kreisschule am Maiengrün hat sich für Henschiken die Möglichkeit eröffnet, ebenfalls an diesem Projekt mitzuarbeiten, also neben der Oberstufe auch die Primarschule in den Verband einzubinden. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, gemeinsam mit den Gemeinden Dottikon und Hägglingen eine Zusammenführung der Schulen zu prüfen.

Zur Erarbeitung der entsprechenden Grundlagen wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet. In der ersten Arbeitsgruppe werden die Prozesse für die Umsetzung der neuen Führungsstrukturen durch Vertreter/innen der Gemeinderäte, Schulpflegen und Schulleitungen aufgeleitet. In der anderen befasst sich eine Gemeinderatsdelegation aus den drei Verbandsgemeinden mit der Neuorganisation der strategischen Führung und der Überarbeitung der Satzungen.

Schule Henschiken

Eine allfällige Zusammenlegung der Schulverbände und die Einbindung der Primarschule Henschiken in den Gesamtverband haben auf den Schulstandort in Henschiken keinen Einfluss, d.h. die Henschiker Schulkinder besuchen weiterhin den Kindergarten sowie die Primarschule in unserem Dorf.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass durch die neuen Führungsstrukturen die gute Qualität der Henschiker Schule weiterhin unterstützt und gefördert werden kann.

Weiteres Vorgehen

Es sind in allen drei Gemeinden entsprechende Informationsveranstaltungen geplant. Details zu den entsprechenden Veranstaltungen werden den Einwohnerinnen und Einwohnern zeitgerecht zugestellt.

FIRMENPORTRAIT

Rudolf Spielplatz AG Sommeri

(SS) Seit diesem Frühling haben die Hendschiker Kinder eine neue Attraktion: Beim Schulhaus entstand ein neuer, grosser Spielplatz. Dieser sollte am Jugendfest eingeweiht werden, welches aber aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnte. Die Kinder können trotzdem auf dem Spielplatz schaukeln, klettern rutschen oder herumtoben. Geplant und gebaut hat diesen Spielplatz die Firma Rudolf Spielplatz AG aus Sommeri im Kanton Thurgau.



Angefangen hat alles vor 20 Jahren. Ruedi Grimm wollte für seine 5 Kinder im Garten einen Spielplatz bauen. Er fand aber kein Unternehmen, das seine Vorstellungen umsetzen konnte. Also nahm er die Sache selber in die Hand, besorgte sich das Material und baute kurzerhand selber einen Spielplatz mit Baumhaus. Dies sprach sich herum und Ruedi Grimm konnte hie und da in der Nachbarschaft einen Spielplatz bauen. Dies war anfangs nur als kleiner Nebenverdienst gedacht, aber mit der Zeit konnte er seine Erwerbstätigkeit reduzieren und eine eigene Firma zu Planung und Aufbau von Spielplätzen gründen.



Jonas Gafner hatte schon als Kind den Traum, eine eigene Firma zu führen. Als junger Mann wollte er sich noch nicht auf eine Tätigkeit festlegen, sondern arbeitete in verschiedenen Berufen und war unter anderem 7 Jahre als Feldleiter in einer Missionsstation in Peru tätig. 2003 kehrte er in die Schweiz zurück und half gelegentlich Ruedi Grimm, den er schon seit rund 30 Jahren kannte, beim Bau von Spielplätzen, 2015 schliesslich wurden die beiden Geschäftspartner und gründeten die Rudolf Spielplatz AG in der heutigen Form. Der Bubentraum von Jonas Gafner erfüllte sich doch noch. Die Firma beschäftigt neben den beiden Inhabern noch 5 Festangestellte.



Bevor die Planung eines Spielplatzes beginnen kann, wird mit dem Auftraggeber ein Termin vor Ort vereinbart. Bei diesem Termin geht es um die Abklärung diverser Punkte. Das Gelände für den Spielplatz wird angeschaut und ausgemessen. Beschaffenheit, Besonderheiten und Zufahrt werden erfasst, ebenso werden die Wünsche und das Budget des Auftraggebers berücksichtigt.

Da diese Gegebenheiten überall anders sind, wird auch jeder Spielplatz einzigartig. Masse und Ideen für den Spielplatz werden an eine Zeichnerin in Deutschland geschickt, die dann mit einer PC-Software einen Plan und eine Visualisierung in einem 3D Bild erstellt. So hat der Auftraggeber eine Vorstellung, wie der Platz aussehen wird. Wenn der Auftrag erteilt ist, beginnt der Aufbau. Zuerst wird das Gelände bearbeitet und die Holzstämmen werden in den Boden gerammt. Danach wird alles noch einmal genau ausgemessen, damit die Seile, Netze und Rutschen genau zu den Stämmen passen. Dieses Gerätematerial wird anschliessend nach Mass in verschiedenen Firmen produziert. Nach der Lieferung wird es von den Mitarbeitern montiert und der Spielplatz wird fertiggestellt. Der Zusammensetzung und Ausführung

der verschiedenen Spielgeräte sind fast keine Grenzen gesetzt. Schaukeln, Rutschen, Kletteranlagen-Baum und Spielhäuser: Jede Spielanlage ist anders und individuell. Oft wird auch ein Spielplatz zu einem bestimmten Thema erstellt, zum Beispiel ein Wasserspielplatz. Mehr dazu und zu der Firma unter www.rudolf-spielplatz.swiss



Die Sicherheit ist den beiden Firmeneinhabern sehr wichtig. Auch beim Bau eines Spielplatzes gibt es vorgegebene Sicherheitsnormen, die eingehalten werden müssen. Als Bauholz wird vor allem Robinienholz verwendet. Es ist das einzige europäische Laubholz in der Dauerhaftigkeitsklasse 1-2 und deshalb sehr gut für den Erdverbau geeignet. Auch seine oft krumme Wuchsform eignet sich sehr gut für individuelle Spielgeräte. Für die Verschraubungen wird Edelstahl verwendet und die Seile haben eine Stahleinlage. Die Fallschutzflächen werden mit hochwertigen Holzschnitzeln, Quarzsand oder Rundkies überdeckt. Je nach Situation kommen auch synthetische Materialien wie Fallschutzplatten oder -belag zum Einsatz. Zur Sicherheit gehört auch eine regelmässige Inspektion durch die Eigentümer des Spielplatzes. Die Rudolf Spielplatz AG bietet auch eine jährliche Inspektion an.

Kinder werden heute leider viel zu oft schon früh dem Leistungsdruck und Medienkonsum ausgesetzt und können nicht immer gut damit umgehen. Jedes Kind ist einzigartig und hat sein eigenes Entwicklungstempo. Zudem haben Kinder einen natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang. Die Vision der beiden Firmeneinhaber ist es, diesen Entwicklungsprozess mit ihren Spielgeräten zu fördern. Auf dem Spielplatz kann sich ein Kind austoben, bewegen, schaukeln, klettern, balancieren etc. Es kann auch mal fallen und lernt so, Gefahren einzuschätzen. Aber das Kind kann beim Spielen auch etwas erreichen, was

es sich vielleicht zuerst nicht zugetraut hätte. Kurz gesagt, ein ausgewogener Spielplatz hilft mit, die Persönlichkeit eines Kindes zu entwickeln und zu fördern. Damit hat die Rudolf Spielplatz AG ihr Ziel erreicht.



Ruedi Grimm und Jonas Gafner haben schon oft einen Spielplatz geplant, der dann doch nicht gebaut wurde. Oft scheiterten sie, weil sich zum Bsp. Stockwerkeigentümer nicht einigen konnten oder das Budget gekürzt wurde. Auch während des Lock Downs im Frühling 2020 haben sie Absagen bekommen. Dennoch hatten sie während dieser Zeit ein sehr berührendes und motivierendes Erlebnis.

Als alles geschlossen war und viele ungewiss in die Zukunft schauten, rief sie ein Bergbahnbesitzer aus dem Wallis an und wünschte einen grossen Themen-Spielplatz, einen Planetenpark. Die Rudolf Spielplatz AG nahm die Planung auf und erhielt schliesslich die Zusage für den Auftrag. Dafür sind die beiden Firmeneinhaber sehr dankbar. Der Spielplatz wurde im September feierlich eröffnet. Die Bergbahneigentümer haben also trotz der Krise investiert und positiv in die Zukunft geschaut. Vielleicht nehmen wir uns dies als Beispiel und bleiben trotz oder gerade wegen der momentanen Situation gelassen und zuversichtlich.

RUDOLF



Spielplatz AG



Planung

Bau

Wartung



PERSONENPORTRAIT

Familie Besselmann

(MM) Es ist bitterkalt und es riecht ein bisschen nach Schnee, als ich mich auf den Weg mache, um der Einladung der Familie Besselmann zu folgen. Schon von aussen strahlt das neu erbaute Blockhaus Wärme aus und im Inneren empfangen mich eine sehr herzliche Begrüssung und ein warmes Kaminfeuer.

Hier leben seit August 2020 Nadine (39), Thomas (40), Marlene (7) und Charlotte, die diese Woche 5 geworden ist.

Thomas und Nadine sind in Deutschland zur Welt gekommen, in Lingen, einer Stadt im Westen von Niedersachsen. Gegen Ende ihrer Schulzeit lernten sie sich kennen und wurden kurz darauf ein Paar. Thomas musste nach seinem Abitur zur Bundeswehr. Anschliessend begann er sein Studium zum Ingenieur, schon immer begeisterte ihn Mathematik und Physik. Nach seinem Mechatronik Studium mit Schwerpunkt Regelungstechnik in Hamburg wollte er weiter an einer Universität bleiben, um eine Doktorarbeit zu schreiben und entschied sich für die ETH in Zürich. Unterdessen machte Nadine ihre Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau und arbeitete in einem Krankenhaus in Lingen. Beide lachen sie viel, als sie sich zurückerinnern und mir von sich erzählen.

2006 kam Nadine mit Thomas dann nach Zürich. Sie begann erst im Spital Limmattal zu arbeiten, bevor sie zwei Jahre später ins Stadtspital Triemli wechselte, wo sie immer noch beschäftigt ist.

2009 haben sie geheiratet, 2013 kam Marlene zur Welt und 2015 Charlotte.

2011 begann Thomas bei der ABB und hat dort bis zu seinem Wechsel zur Fachhochschule in Windisch 2018 gearbeitet. Sie lebten bisher in Birnenstorf und kamen irgendwann zu dem Entschluss, in der Schweiz langfristig sesshaft zu werden. So begannen sie, sich nach einem Haus umzusehen und durch Beziehungen erfuhren sie von dem Verkauf des Grundstückes in Hendschiken.

Unser Dorf gefiel ihnen und sie entschieden sich, hier ein Haus zu bauen. So ein Blockhaus hatten sie im Vorfeld besichtigt und wussten sofort, genau so eines sollte es

sein.

Der Hausbau, an dem sie viel selbst machen und wo es noch jede Menge zu tun gibt, fordert sie, so dass im Moment kaum Zeit für ihre Hobbies bleibt.

Beide sind früher gern gewandert und mit dem Velo über Pässe gefahren. Thomas ist, wenn er nicht gerade Homeoffice hat, täglich mit dem Rad unterwegs nach Windisch zur Arbeit.

Auf dem Dach des Hauses haben sie selbst eine Photovoltaikanlage gebaut und als ich nachfrage, erzählen sie, dass es ihnen auch sonst wichtig ist, umweltbewusst zu leben. Sie schätzen hier im Dorf die kurzen Wege zum Einkaufen und in die Schule.

Ganz besonders erwähnen sie die tollen Nachbarn, die sie die ganze Bauzeit über unterstützt haben, mit Hilfe und Zuspruch und auch einmal mit Chriesi aus dem eigenen Garten oder einem selbstgebackenen Zopf.

Die beiden Mädchen mögen Hendschiken, Marlene hat hier schon Freundinnen gefunden und Charlotte kann morgen ihren Geburtstag mit Kindern aus dem Dorf feiern. Marlene erzählt mir noch, dass der Spielplatz super sei und sie Freude in der Jugi habe.

Ich habe eine fröhliche, aufgeschlossene und sehr herzliche Familie kennenlernen dürfen und danke ihnen für ihre Zeit und den Einblick in ihr Leben.



REF. KIRCHGEMEINDE

KiK - Familiengottesdienst am 8. November 2020

In den Jahren, in denen der ökumenische KiK-Treff Hendschiken nicht für die Dorfweihnacht verantwortlich ist, gestaltet er in der Regel einen Familiengottesdienst mit. Dieses Jahr fand er am Sonntag, 8. November, im Kirchenzentrum Hendschiken statt. Wir hatten uns dazu entschieden, etwas zum Thema «Mose» zu machen, da die Geschichte von Mose seit den Sommerferien bei uns im KiK-Treff Thema war.

Christina Thomé entwickelte daher aus einer Buchvorlage eine Geschichte, die einige ältere Kinder vorlesen konnten, während die anderen eine Pantomime dazu aufführten. Marlis Moser kümmerte sich um die Kostüme für die Kinder. Nach einigen coronabedingten Anpassungen unseres Programms – wir durften nicht mehr singen und ersetzen daher die mit den Kindern geplanten Lieder durch das Lied «Eifach super», das abgespielt wurde und zu dem sie die Bewegungen machten – trafen wir uns am Samstag, den 7. November, dem Vortag des Gottesdienstes, zum Proben. Insgesamt machten zwölf Kinder mit, zwei lasen die Geschichte, die übrigen spielten die verschiedenen Szenen pantomimisch. Ich war sehr positiv überrascht, wie schnell das gut klappte.

Am Sonntag, dem 8. November, fand dann der gut besuchte Gottesdienst statt. Die Kinder machten ihre Sache sehr gut, es war ein voller Erfolg! An dieser Stelle ein

herzliches Dankeschön an meine Mitleiterinnen Christina Thomé und Marlis Moser, mit denen die Zusammenarbeit wie immer sehr angenehm und produktiv verlief. Auch vielen Dank an unsere Sigristin Marianne Steiner und die Organistin Anna Ivanova, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Gottesdienstes beitrugen. Und schliesslich danke ich allen Besuchern, den Eltern, die ihre Kinder unterstützt haben und allen anderen. Es hat mich so gefreut, dass trotz Corona ein so schöner Gottesdienst stattfinden konnte!

Elisabeth Weymann, für die KiK-Treff-Leiterinnen



Die Nr. 1 für Grossgeräte in der Region

- Kühl- und Gefrierschränke
- Waschmaschinen und Trockner
- Geschirrspüler
- Backöfen und Steamer
- Kaffeemaschinen
- Bügelsysteme
- Staubsauger
- Lampen und Leuchtmittel

Bremgarterstrasse 1 | 5610 Wohlen | 056 619 19 29 | www.ibwshop.ch

ibwshop
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

SCHULE

Exkursion zu den Jägern im Henschiker Wald

Am Mittwoch, den 28. Oktober durfte die 2. Klasse einen Vormittag im Wald verbringen. Daniel Lüem und die Obmänner der Jagdgesellschaften Henschiken und Hägglingen, Urs Aebi und Fritz Häusermann, empfingen die Kinder am Morgen mit dem Jagdgruss der Jagdhörner und einem gemütlichen Feuer bei der Jagdhütte Henschiken. Hündin Aisha war auch dabei und freute sich über die grosse Aufmerksamkeit, die ihr zukam.



Daniel Lüem und Fritz Häusermann nahmen die Kinder auf Erkundungstour mit in den Wald. In zwei Gruppen durften sie auf die Suche nach verschiedenen Waldtieren gehen. Dabei erfuhren die Kinder viele spannende

Dinge – sie konnten Fuchs, Dachs, Familie Reh und Familie Wildschwein sowie einen Biber und einen Luchs in Echtgrösse bewundern (natürlich ausgestopft). Auch Jagdtrophäen gab es zu betrachten und einen Hochsitz zu besteigen. Dort konnten die Kinder erfolgreich nach Familie Wildschwein Ausschau halten. Zum Abschluss gab es noch ein Quiz mit begehrten Preisen aus einigen Jagdfundstücken.

Es war ein spannender Tag mit vielen eindrücklichen Erlebnissen.

Amrey Debais, Lehrerin 2. Klasse



überraschend vielseitig!

seit 1947

bossert
maler · gipsler · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch



07.12: Daniela Musella/Stefan Kuster, Bifang 1

Endspurt zum Jahresschluss

Ein aufregendes, intensives, lehrreiches und herausforderndes Jahr geht zu Ende. Leider konnten viele geplante Anlässe und Höhepunkte im „Kinderleben“ nicht stattfinden und das (Schul)-Leben wurde auf den Kopf gestellt.

Inzwischen hat sich so etwas wie eine „neue“ Normalität eingestellt. Uns ist es ganz wichtig, dass in dieser „neuen“ Normalität das Erleben und die Freude an der Schule nicht verloren gehen. So haben wir in den vergangenen Monaten versucht verschiedene Erlebnisse einzubauen und aufzugleisen. Einige Klassen gingen in den Wald, andere machten einen Fahrradausflug und wieder andere arbeiteten intensiv im Garten.

Zum Jahresschluss gestalteten die Lehrpersonen Klassenweihnachten anstelle einer Schulweihnacht, und als Höhepunkt wurde den Kindern am Donnerstag vor Weihnachten ein Geschenk übergeben, an dem die ganze Schule mitgewirkt hatte.

Partizipation wird weiterhin GROSS geschrieben an unserer Schule und so tagt der Schülerrat und nimmt seine politische Funktion wahr. Der Schülerrat hat den Antrag

gestellt, dass ein Sporttag stattfinden sollte. Auch diesem Wunsch versuchen wir (coronakonform) gerecht zu werden. Verschiedene Ideen stehen im Raum. Klar ist, dass die Klassen nicht gemischt werden dürfen und die Hygienemassnahmen umgesetzt werden müssen. Ausserdem muss es ein richtig sportliches Ereignis werden. Ich bin überzeugt, dass ein tolles Projekt entstehen wird, das wir im neuen Jahr umsetzen können, der Schülerrat, die Lehrpersonen und natürlich alle Klassen.

Ich danke den Lehrpersonen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kinder im vergangenen Jahr. Ich danke der Schulsekretärin und der Schulpflege, welche mit mir zusammen das Schulschiff durch das „Coronawasser“ gelenkt haben, und weiterhin lenken werden. Ich danke allen Eltern dafür, dass sie mit viel Geduld und grossem Einsatz ihr Kind/ ihre Kinder unterstützen in diesem ungewöhnlichen Alltag. Es ist meine Überzeugung, dass wir auch das nächste Jahr miteinander gut über die Runden bringen werden. Dies gelingt uns, wenn die Zusammenarbeit aller Beteiligten geprägt ist vom Willen, „zum Wohle des Kindes zu handeln“ und eine respektvolle offene Kommunikation gepflegt wird.

Sylvia Rodel, Schulleitung



Neu mit Schlittel-Angeboten

Die schönsten Skigebiete mit 40% Rabatt.

Als Mitglied mit einer Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte erhalten Sie bei rund 30 Skigebieten die Tageskarten mit 40% Rabatt. Gutscheine jetzt auf [raiffeisen.ch/winter](https://www.raiffeisen.ch/winter)

Raiffeisenbank Villmergen Genossenschaft
www.raiffeisen.ch/villmergen

MEMBER PLUS

RAIFFEISEN

Weihnachts-CD

Da uns Corona in Bezug auf eine feierliche gemeinsame Dorfweihnacht einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, haben sich die Lehrpersonen der Schule Hendschiken eine Alternative einfallen lassen.



Ohne dass die Schülerinnen und Schüler den genauen Grund kannten, starteten wir dieses Jahr bereits sehr früh mit dem Üben der Weihnachtslieder. Als eine ausserordentliche Flötenprobe und Lektionen zur Aufnahme der Lieder und Gedichte angekündigt wurden, gab es ein paar fragende Blicke. Doch die Lehrpersonen hielten dicht und verrieten den wahren Grund nicht. Die Kinder wussten zwar, dass da etwas im Gange war, doch das

tolle Ergebnis bekamen sie erst am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt als kleines Weihnachtsgeschenk eine CD, auf der eine ganze Sammlung von Liedern und Gedichten der verschiedenen Klassen zu hören ist. So entstand ein gemeinsames Werk, auch ohne dass wir zusammen gekommen sind.

Wir hoffen, mit diesem Geschenk das Gefühl von Zusammenhalt und Stärke auch mit nach Hause geben zu können, ganz nach dem Schuljahresmotto «mer starte dore».

Ich wünsche Ihnen allen lichtvolle Weihnachtstage

Andrea Grieder, Lehrerin 1. Klasse

Kartonstecktasche:



Das hat die Damenriege im 2020 vermisst...

Patricia's Wysuppe (Weihnachtsessen 2019)

Zutaten für 12 Personen:
400 g Kartoffeln
1.5 l Bouillon
0.5 l Saucenrahm
Salz und Pfeffer
evt. noch getrocknete Pilze



Ca. 45 Minuten kochen lassen und dann pürieren.
Am Schluss 0.5 l Wessenberger RieslingxSylvaner
und etwas Schlagrahm dazugeben.

Sandra's Mohrenkopftorte (das beste Dessert für jeden Anlass)

Zutaten:
1 helles Biscuit (Coop, Migros)
3 Bananen (möglichst grüne)
375g Magerquark
375g Vollrahm
15 Stk. Mohrenköpfe (Dubler)



- Bananen schneiden und auf 1. Biscuitboden verteilen
- Biscuit mit Tortenring umgeben
- Den Boden der Mohrenköpfe abschneiden und auf die Seite legen, den oberen Teil in ein Schüssel geben
- Rahm gut steif schlagen
- Magerquark zu den Mohrenköpfen geben und mixen bis die Mohrenköpfe zerkleinert und gut gemischt sind
- Anschliessend den Rahm unter die Massen ziehen
- $\frac{3}{4}$ der Masse auf den Bananen verteilen
- 2. Biscuit darauflegen und etwas andrücken
- Restliche Masse darauf verteilen
- Mind. 2,5 h kühlstellen, anschliessend Ring entfernen und Mohrenkopfbödeli an der Seite andrücken

Steak mit Pommes (darf an keinem Turner- oder Theaterabend fehlen)

Zutaten für 4 Personen:
4 Schweinesteak à ca. 200 g
1 kg festkochende Kartoffeln
2 Zweige Rosmarin
4 Zweige Thymian
1 TL Paprikapulver
Meersalz
Pflanzenöl zum Frittieren



- Die Kartoffeln gründlich waschen und schälen. In Stifte von ca. 1 cm Durchmesser schneiden und mit kaltem Wasser abspülen. Auf einen Küchentuch trocken tupfen. Den Rosmarin und den Thymian abzupfen und die Blätter fein hacken. Mit Paprikapulver und 1 TL Salz vermischen.
- Das Fett in einem Topf erhitzen (ca. 165° C). Es ist heiss genug, wenn an einem hinein gestellten hölzernen Kochlöffelstiel Luftbläschen aufsteigen. Die Kartoffeln portionsweise ins Fett geben und ca. 5 Minuten garen, bis sie weich sind, aber noch keine Farbe genommen haben. Wieder aus dem Fett heben. Die Temperatur auf ca. 190° C erhöhen. Die Kartoffeln nochmals portionsweise ca. 2 Minuten knusprig und goldbraun werden lassen. Herausnehmen, gut abtropfen lassen und mit dem Gewürzsalz bestreuen.
- Den Ofen auf 100° C Umluft vorheizen
- Die Steaks bei mittlerer Hitze, im heissen Öl von jeder Seite 3-5 Minuten anbraten. Dabei salzen und pfeffern. In Alufolie wickeln und im Ofen ca. 5-8 Minuten ruhen lassen. Anschliessend aus dem Ofen nehmen, auswickeln und zusammen mit den Kräuter-Pommes servieren.

#bliibgsnd

Frohe Festtage und en Guete!

Wir suchen Dich...

Leiter/in MuKi/VaKi-Turnen (Mutter-Kind-/ Vater-Kind-Turnen)

Hast Du Interesse an Spiel und Spass mit bewegungsfreudigen Kindern ab 2.5 Jahren, begleitet von Eltern, Grosseltern, Götti/ Gotti oder einer sonstigen Vertrauensperson?

Sprudelst Du über vor Ideen für Spiele, Lieder und Posten, um dem natürlichen Bewegungsbedürfnis von Kindern freien Lauf zu lassen und ihre Kondition, Koordination und Geschicklichkeit weiter zu trainieren?

Hast Du am Montag von 15:30-16:30 Uhr noch Zeit?

Leiter/in KiTu (Kinderturnen)

Hast Du Freude, zusammen mit 20 Kindern im Kindergartenalter Spiele zu spielen, neue Geräte auszuprobieren und deren Geschicklichkeit, Kondition, Teamgeist und Koordination zu fördern?

Bist Du motiviert, sportbegeistert und möchtest mit Leidenschaft den Kindern die Welt des Turnens näherbringen?

Vielleicht hast Du selber Kinder, welche das KiTu besuchen und Du kennst den Weg zur Turnhalle schon bestens?

Wenn Du diese Fragen mit „Ja“ beantworten konntest, melde Dich doch bei uns.

Das KiTu findet am Donnerstag von 16:30 – 17:30 Uhr statt.

Wir würden uns freuen, wenn sich die Hendschiker Kids auch weiterhin fleissig in der Turnhalle austoben können.

Bei Interesse, Fragen oder für weitere Informationen melde Dich doch bei Stefanie Häusler unter stefanie_glanzmann@bluewin.ch oder 079 312 96 49.

Bleibt gesund und bis hoffentlich bald in der Turnhalle.



DR Hendschiken

Schützenverein - Rangliste Wanderpreis

Der Wanderpreis ging an Beat Wobmann. Herzliche Gratulation!



Rang	Name	Vorname	Resultat
1	Wobmann	Beat	93.00
2	Süess	Sandra	92.00
3	Rüdisüli	Kaspar	91.00
4	Leiss	Daniel	91.00
5	Süess	Sascha	89.00
6	Rüdisüli	Gregor	85.00
7	Berger	Tom	82.00



Theo Michel
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch

Schützenverein - Saustich am Tag des offenen Schützenhauses

Beim Saustich wurde auf eine Zielscheibe geschossen, auf der eine Wildsau abgebildet war, und es gab für jeden Teilnehmer ein Stück Fleisch, egal wieviele Punkte er/sie erzielt hatte.

Rang	Name	Vorname	Punkte	Verein
1	Süess	Sandra	84	SG Hendschiken
2	Rüdisüli	Kaspar	84	SG Hendschiken
3	Zobrist	Fadri	84	SG Hendschiken
4	Knackmuss	Frank	77	SG Hendschiken
5	Leiss	Daniel	77	SG Hendschiken
6	Süess	Sascha	75	SG Hendschiken
7	Eggler	Delphine	75	SG Hendschiken
8	Sommer	Christian	72	Turnverein
9	Rüdisüli	Gregor	67	SG Hendschiken
10	Rüdisüli	Matthias	65	Schrankewankler
11	Vogt	Rene	59	Schrankewankler
12	Wobmann	Beat	56	SG Hendschiken
13	Hofmann	Susanne	51	Gemeinderat
14	Berger	Tom	40	SG Hendschiken
15	Sommer	Daniel	38	Turnverein
16	Schürch	Marcel	36	Turnverein
17	Leiss	Sonja	33	
18	Iten	Florian	32	
19	Hofmann	Roland	26	
20	Wobmann	Franz	17	
21	Sommer	Ferdi	8	Männerriege



5. 12: Fam. Zehnder, Pulvergässli 11

Schützenverein - Rangliste Jahresprogramm

Die 5 besten Resultate des Jahresprogrammes werden gewertet.

Rang	Name	Vorname	Total Punkte
1	Süess	Sandra	467.14
2	Rüdisüli	Kaspar	463.96
3	Wobmann	Beat	461.88
4	Leiss	Daniel	457.03
5	Rüdisüli	Gregor	455.37
6	Zobrist	Fadri	450.62
7	Süess	Sascha	436.44
8	Eggler	Delphine	432.95
9	Berger	Tom	415.38

Gregor Rüdisüli



Freylis Dorf Garage

062 891 06 04

www.freylis-garage.ch

Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken

AUS DEM DORF

Natur- und Vogelschutzverein - Nistkastenkontrolle 2020

Wir haben zum Glück keinen wissenschaftlichen Bericht gelesen, wonach «unsere» Meisen, Trauerschnäpper oder Kleiber Träger des Corona-Virus seien. Wir hielten uns trotzdem an die Vorsichtsmassnahmen gemäss Alain Berset und fragten auch noch bei den versammelten 13 Natur- und Vogelschützer/innen nach, ob sich jemand krank fühle oder sich nicht traue, in einer Dreiergruppe auf einer der vier Routen die Nistkästen im Henschiker Wald zu reinigen.

Auf den Routen putzten wir die Nistkästen und bestimmten anhand des Nestes die Vogelart, soweit dies möglich war. Es hatte jedoch auch fremde Gäste wie Wespen und Hornissen und erstmals seit ein paar Jahren einen Siebenschläfer. Die gesammelten Auswertungen ergaben 110 Meisen, 23 Trauerschnäpper, einen Kleiber und zwei andere Arten. Leider waren auch 47 Nistkästen leer. Die drei Nistkästen beim Kindergarten hatten Meisen als brütende Gäste, wobei ein Nestbau abgebrochen wurde. War womöglich eine Katze Spielverderberin bei der Familienplanung des Meisenpaars?

Ueli Körner hat in seiner Freizeit alle Nistkästen mit GPS erfasst und auf einer Karte eingetragen. Eingeladene Schülerinnen und Schüler waren keine gekommen, worüber wir in der jetzigen Situation nicht einmal unglücklich waren, denn etliche von uns gehören zur Risiko-Gruppe. Ein von Kurt zubereitetes Zvieri rundeten den Anlass bei erwähnenswert sonnigem und warmem Wetter ab.

Herbert Flück



Ruderabenteurer über den Atlantik

Wann haben Sie das letzte Mal etwas Verrücktes gemacht? Und mit etwas Verrücktem meine ich auch etwas wirklich Verrücktes! In unserem Dorf gibt es eine Person, die hat genau so etwas vor: Steve Chetcuti will in einem Ruderboot den Atlantik überqueren. Er ist gebürtiger Malteser und wohnt mit seiner Frau Desirée und den drei Töchtern in Henschiken.

Im März wird er zusammen mit dem Abenteurer Ralf Tuijn und drei weiteren Gleichgesinnten in einem 9m langen und 1.7m breiten Hightech-Ruderboot den Atlantik überqueren. Eine Reise vom europäischen zum südamerikanischen Festland – 6000 km durch tückische Gewässer, ohne Begleitschiff oder andere Hilfe. Wenn es gelingt, sind sie fünf von ca. 1100 Personen, die den Atlantik auf diese Art bisher überquert haben. Im Vergleich dazu haben ca. 10'000 Personen den Mount Everest bestiegen, 700 Menschen waren im All.

Zwischen dem Start in Portimao in Portugal und dem Ziel in Korrou in Französisch-Guyana liegen die besagten 6000 km. Die Reise kann bis zu 60 Tagen dauern, sie hoffen aber, den aktuellen Weltrekord für diese Strecke zu brechen – das heisst in weniger als 48 Tagen, 4 Stunden und 40 Minuten anzukommen!

Wie kommt man aber auf so eine Idee? Wie so oft im Leben: Per Zufall! Im Fernsehen sah sich Steve bewusst deutschsprachige Sendungen an, um seine Sprachkenntnisse zu verbessern. Dabei stiess er auf einen Beitrag über das Swiss Motion Team, dass an der Talisker Whisky Atlantic Challenge teilnahm. Da wusste er: Das möchte ich auch machen. Das war im November 2018. Seit Frühjahr 2019 steht nun in Chetcutis Wohnzimmer ein Rudergerät, er ist Mitglied im Ruderclub Hallwilersee geworden und trainiert manchmal mit der Schweizer Ozean Rudermannschaft Swiss Raw. Das Rudern bestimmt seinen Tagesrhythmus und den der ganzen Familie, also rudern am Morgen vor der Arbeit, am Abend nach der Arbeit und mehr oder weniger über das ganze Wochenende. So hat er letzthin über 24 Stunden am Stück auf dem Hallwilersee trainiert. Und er sagt ganz offen: Ohne die Unterstützung meiner Familie und Freunde ginge es

nicht!

Mitte November hiess es, einen Trainingsunterbruch für zwei Wochen hinzunehmen. Was war geschehen? Wegen starker Schmerzen und Beeinträchtigungen in beiden Handgelenken wurde eine Operation des Karpaltunnelsyndrom dringend nötig und konnte nicht mehr aufgeschoben werden. Wenn aber auch hier alles nach Plan läuft, wird Steve Chetcuti schon Anfang Dezember wieder mit dem gewohnten Training weiterfahren.

Was für Herausforderungen auf Steve Chetcuti und seine 4 Mitstreiter zukommen, lässt sich nur erahnen: Gerudert wird in einem 2 Stundenrhythmus: Zwei Stunden rudern, zwei Stunden aussetzen. In dieser Freizeit muss man schlafen, kochen, sich selbst waschen und das Boot warten. Zu den grössten Gefahren zählen neben dem Wetter der Ausfall der Wasseraufbereitungsmaschine, die Seekrankheit und die mentale Verfassung jedes Einzelnen. Das Rudern wird an der Substanz der Ruderer zerrern. Damit die Kraft für die ganze Reise reicht und nicht zu viel Gewicht verloren wird, müssen die Teilnehmer pro Tag bis zu 6000 Kalorien zu sich nehmen. Die Lebensmittel sind hauptsächlich gefriergetrocknet und werden vor dem Essen hydratisiert.

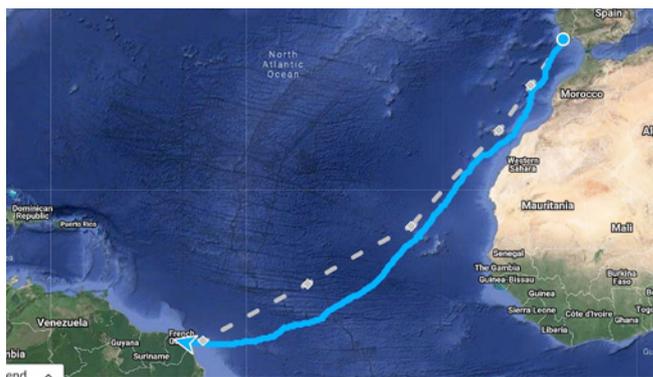
Aber was treibt ihn an, was ist der Motor, die Motivation, all diese Strapazen auf sich zu nehmen? Sein Bruder, der im Alter von 51 Jahren an einer Krebserkrankung verstorben ist. Im Andenken an ihn will er etwas Besonderes tun und auf diesem Weg allen Leuten, die seinem Bruder und seiner Familie in den letzten Lebenswochen beigegeben sind, etwas zurückgeben.

Daher sammelt er Geld für folgende Organisationen, die er mit dieser Aktion unterstützen will: Krebsliga Schweiz, Hospiz (Malta) und Terre des Hommes. Sein Ziel: CHF 10`000.00 pro Organisation.

Mehr Informationen über den Mann, der über den Atlantik rudern wird und sein Projekt findet man auf seiner Home Page: de.crossrower.ch. Steve Chetcuti ist es an dieser Stelle ein grosses Bedürfnis darauf hinzuweisen, dass jeder Franken, der gespendet wird, direkt an die gewählte Organisation geht, und er daran keinen Rapfen verdient. Er bezahlt die gesamten Auslagen für dieses Abenteuer selber.

Wenn alles nach Plan und Wunsch läuft, sollte die Ran noch 45 ihr Ziel im Fernen Kourou am 17. April 2021 erreichen, just am Geburtstag von Steve Chetcutis Bruder – hoffentlich ein gutes Omen für diese atlantische Herausforderung! Viel Glück und immer eine Handvoll Wasser unter dem Kiel.

Susanne Hofmann





H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

GEMEINDE

Gemeinderat - Absage Jugendfest 2021

Aufgrund der ungewissen Entwicklungen rund um Covid-19 hat der Gemeinderat schweren Herzens entschieden, auf die Durchführung des Jugendfestes 2021 zu verzichten.



Die Planung und Organisation eines solchen Anlasses fordert von allen Beteiligten viel Einsatz. Um eine kurzfristige Absage zu verhindern und somit die Ressourcen zu schonen, hat sich der Gemeinderat bereits jetzt zu diesem Schritt entschlossen. Die Entscheidung ist nicht leichtgefallen, da vor allem die Kinder davon betroffen sind.

Die Datum des nächsten Jugendfests ist noch nicht bekannt. Sobald es neue Informationen gibt, wird der Gemeinderat wieder informieren.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen, die sich bereits intensiv für das Jugendfest engagiert haben. Ein besonderer Dank geht an die OK-Mitglieder und die Schule!

Gemeinderat - Räumliches Entwicklungsleitbild

Seit dem Workshop zum Räumlichen Entwicklungsleitbild (REL) für die Bevölkerung vom 30. November 2019 ist einige Zeit vergangen. In der Zwischenzeit fanden diverse Sitzungen in der Arbeitsgruppe statt und das Leitbild wurde mehrfach überarbeitet. Schlussendlich wurde das REL an der Sitzung vom 03. November 2020 vom Gemeinderat verabschiedet.

Mit dem räumlichen Leitbild wurden die Weichen und die Grundlage für die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland gelegt.

Der Gemeinderat Hendschiken dankt allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Workshops sowie der Arbeitsgruppe herzlich. Das Räumliche Entwicklungsleitbild steht der Bevölkerung zum Download auf der Website zur Verfügung.

Gemeinderat - Parkplätze der Gemeinde beim Bahnhof

Vor einigen Wochen wurde der Gemeinderat Hendschiken vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt darauf aufmerksam gemacht, dass die Parkplätze der Gemeinde beim Bahnhof (dorfseitig) nicht zonenkonform und entsprechend nicht bewilligungsfähig sind.

Der Gemeinderat Hendschiken musste daher den Mietvertrag mit der SBB Immobilien AG kündigen und den entsprechenden Rückbau in Auftrag geben. Der Beginn des Rückbaus ist noch nicht bekannt. Der ursprüngliche Zustand muss jedoch bis am 30. Juni 2021 wiederhergestellt werden. Die Mieter und Mieterinnen werden sobald wie möglich mittels separatem Schreiben über den Kündigungstermin informiert.

Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis.

Gemeinderat - Winterdienst

Damit der Winterdienst der Gemeinde Hendschiken reibungslos abläuft, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Räumen Sie Ihren Vorplatzschnee nicht auf die Strasse.
- Schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume so zurück, dass diese den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Dies gilt auch, wenn Nassschnee auf den Pflanzen liegt.
- Parkieren Sie Ihre Autos möglichst auf den privaten Vor-/Parkplätzen und nicht auf der Strasse. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für allfällige Schäden ab.
- Die privaten Grundeigentümer sind verpflichtet, die Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, selber zu entfernen.

Die Verantwortlichen für den Winterdienst sind bestrebt, die Verkehrsflächen im Winter möglichst gut zu präparieren. Dabei ist es leider nicht immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung - Neue Bezahlungsmöglichkeit mit Twint

Ab sofort hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sämtliche kostenpflichtigen Angebote der Gemeinde mit Twint zu bezahlen. Scannen Sie einfach den QR-Code am Schalter mit Ihrem Smartphone und schon können Sie bequem bargeldlos bezahlen.

Gerne nehmen wir Ihre Feedbacks entgegen und hoffen, dass Sie von der neuen Bezahlungsmöglichkeit profitieren können. Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung bei Fragen gerne zur Verfügung.



Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten und Neujahr vom 21. Dezember 2020 bis und mit 04. Januar 2021 geschlossen.

Ab Dienstag, 05. Januar 2021 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Telefonnummer 079 532 32 52 erreichbar.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und besinnliche Festtage.

Gemeinderat und Gemeindepersonal Hendschiken

Gemeindeverwaltung - Weihnachtsbaum gratis entsorgen am Freitag, 08. Januar 2021

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die Gemeinde Hendschiken kostenlos angeboten. Dazu steht die Grünabfuhr am 08. Januar 2021 zur Verfügung. Der Weihnachtsbaum muss nicht entastet werden, ist jedoch von sämtlichem Weihnachtsschmuck zu befreien. Die Bereitstellung hat am Abfuhrtag an den üblichen Deponiestellen zu erfolgen.

Gemeindeverwaltung - Hinweise zur Gebührenrechnung

In diesen Tagen werden aufgrund der Selbstablesungen wieder die Gebührenrechnungen (Wasser, Abwasser, Kehricht) versendet. Die Rechnungsstellung erfolgt erstmals über das neue System. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihre Abrechnungen gut zu prüfen und allfällige Unstimmigkeiten der Abteilung Finanzen (Telefon 062 885 50 81 oder E-Mail info@hendschiken.ch) zu melden. Zudem bitten wir Sie, bei der Zahlung darauf zu achten, dass Sie den richtigen ESR nutzen.

el loco
BAR & RESTAURANT
DIE BESTE MARGARITAS IN TOWN!

MITTWOCH ANGEBOT
AB 18.00H

FR. 29.50

AUSTRALISCHE-RINDSFILET 200g
MIT KRÄUTEBUTTER UND POMMES
INKL. WELCOME DRINK

AB 4 PERSONEN RESERVATION ERFORDERLICH

INDUSTRIESTRASSE 2A . 5604 HENDSCHIKEN (BEI BAHNHOF)
TEL: 062 559 59 39 - 077 949 30 36

The advertisement features a central image of a thick, seared steak on a wooden board, garnished with fresh herbs and a drizzle of sauce. The text is arranged around and below the image, using various fonts and colors (orange, white, black) to highlight the offer.

Gemeinderat - «Zukunft Hendschiken»

Gerne informieren wir die Einwohnerinnen und Einwohner erneut zum Thema «Zukunft Hendschiken». Wir haben bereits in der Juni-Ausgabe der Hendschiker Dorfpost ein erstes Mal informiert. Geplant waren weitere Informationen anlässlich des HendschikerTalks und der Gemeindeversammlung. Aus bekannten Gründen war dies leider nicht möglich und daher wählen wir erneut den Weg über die Dorfpost.

Für den Gemeinderat ist der Zeitpunkt gekommen, um sich proaktiv mit der Zukunft unseres Dorfes auseinanderzusetzen. Der Gemeinderat will dieses wichtige Thema jedoch nicht alleine bearbeiten und sozusagen im stillen Kämmerlein entscheiden. Nein, wir wollen diesen Weg ganz bewusst gemeinsam mit Ihnen gehen.

Folgende Fragen gilt es aus unserer Sicht in diesem Zusammenhang zu beantworten:

- Wo steht Hendschiken in 2, 5 oder gar 10 Jahren, beziehungsweise, wo soll Hendschiken in 2, 5 oder 10 Jahren stehen?
- Was braucht es, damit Hendschiken ein attraktives Dorf bleibt, in dem man gerne lebt, arbeitet, zur Schule geht und die Freizeit verbringt?
- Wie können wir die Aufgaben und Herausforderungen an eine standortattraktive Gemeinde stemmen?
- Welche Chancen und Risiken bieten sich uns allenfalls, wenn wir die Aufgaben in Zukunft gemeinsam mit anderen Gemeinden angehen?

Damit wir diese und weitere Fragen gemeinsam mit der Bevölkerung diskutieren können, plant der Gemeinderat am Samstag, 8. Mai 2021, 08.30 – 11.30 Uhr einen Workshop, wenn uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

Wir haben uns für diesen Anlass einen erfahrenen Mann an die Seite geholt, nämlich Peter Weber aus Mettau (Gemeindeammann und Berater von Gemeinden sowie Organisationen). Er wird den Workshop gemeinsam mit dem Gemeinderat vorbereiten und dann auch moderieren.

Aktuell wissen wir noch nicht, wohin der Weg uns genau führen wird. Das ist eine Herausforderung, doch gleichzeitig eine spannende Aufgabe.

Wir benutzen in diesem Zusammenhang gerne das Bild einer grünen Wiese ... auf dieser Wiese liegt Hendschiken, rund herum hat es andere Dörfer, doch es fehlen aktuell noch die grossen Verbindungsstrassen. Vorläufig hat es erst einfache und noch etwas holprige Feldwege.

Der Hendschiker Gemeinderat kann die Planung der Verbindungsstrassen jedoch erst angehen, wenn die Gespräche mit der Bevölkerung stattgefunden haben. Denn die Hauptstrassen, die wir planen, sollen gefragt und nachhaltig sein ... und in beiden Richtungen genutzt werden.

Dies ein Zwischenbericht aus dem Gemeinderat. Die Einladungen zum Workshop werden wir Ihnen zeitgerecht zukommen lassen.



Holz für Haus und Garten!

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

Schmid AG • Sägerei & Holzshop
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

Gemeindepersonal - Kündigung Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei

Sarah Joho hat ihre Anstellung als Sachbearbeiterin der Gemeindeganzlei per 31. Januar 2021 gekündigt, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung zur Gemeindeganzreiberin übernimmt sie nun in einer anderen Aargauer Gemeinde als Gemeindeganzreiberin die Vertretung während dem Mutterschaftsurlaub der Stelleninhaberin.

Für ihren äusserst engagierten Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Hendschiken danken der Gemeinderat und das Verwaltungsteam ganz herzlich. Wir wünschen Sarah Joho für die private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Gemeindepersonal - Anstellung Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei und Einwohnerdienste sowie Sachbearbeiterin Finanzen

Im Rahmen der Wiederbesetzung der Sachbearbeitungsstelle wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Aufgrund dieser wurde die bisherige 100 % Stelle wie folgt aufgeteilt:

80% zu Gunsten Gemeindeganzlei und Einwohnerdienste
20 % zu Gunsten Abteilung Finanzen

Der Gemeinderat Hendschiken hat Franziska Haller aus Reinach als neue Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei und Einwohnerdienste der Gemeinde Hendschiken gewählt. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und ist mit unseren neuen Software-Programmen bereits bestens vertraut. Franziska Haller wird die Stelle in der Gemeindeverwaltung Hendschiken per 01. März 2021 mit einem Stellenpensum von 80 % antreten.

Zudem konnte Nicole Baumann aus Suhr als neue Sachbearbeiterin Finanzen der Gemeinde Hendschiken gewonnen werden. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und ist mit unseren Abläufen bestens vertraut,

da sie bereits mehrmals im Mandatsverhältnis für die Gemeinde Hendschiken im Einsatz war. Nicole Baumann wird die Stelle in der Gemeindeverwaltung Hendschiken per 01. März 2021 mit einem Stellenpensum von 20 % antreten.



Franziska Haller



Nicole Baumann

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich sehr, mit den beiden Damen zwei sehr qualifizierte Persönlichkeiten gefunden zu haben, die das Verwaltungsteam optimal ergänzen werden. Wir heissen Franziska Haller und Nicole Baumann herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit Oktober 2020 folgende Baubewilligung mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Di Vito Raffaele,
Hägglingerstrasse 3, 5606 Dottikon
Anbau Garagentore
Widackerweg, Parzelle 171

lüm weine & getränke AG,
Industriestrasse 11, 5604 Hendschiken
Betrieb Cateringküche mit Lagerbeizli (nachträgliches Baugesuch)
Industriestrasse 11, Parzelle 305

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Vom 04. Dezember 2020 bis 13. Januar 2021 sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in rund 80 Gemeinden unterwegs. Die AEW hat zum Schutz vor einer Ansteckung durch das Coronavirus ein entsprechendes Schutzkonzept erstellt. Die Ablesungen werden unter Einhaltung dieses Schutzkonzeptes sowie der Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG durchgeführt.

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 04. Dezember 2020 bis 13. Januar 2021 sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW Netzgebiet (www.aew.ch/netzgebiet) unterwegs. Davon ausgenommen sind Gemeinden, die bereits mit Smart Meter Zählern ausgerüstet sind. Die AEW bittet ihre Kunden, den Ableserinnen und Ablesern den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Kunden, die ihren Zählerstand selber ablesen möchten, finden unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung und das Meldeformular. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 werden im Verlauf des Monats Januar 2021 versendet.

Coronavirus: Schutzkonzept

Die Ablesungen werden unter Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG sowie des Schutzkonzeptes der AEW durchgeführt. Die Ableserinnen und Ableser tragen in Gebäuden immer eine Schutzmaske, auch wenn der Abstand von 1,5 Metern eingehalten wird. Die AEW bittet ihre Kunden, sich ebenfalls an die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG zu halten, um sich selber und die Ableserinnen und Ableser zu schützen.

AEW Ableser können sich immer ausweisen

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann an den AEW Kundenservice unter 062 834 22 22.

AEW Energie AG, Unternehmenskommunikation

Gemeinderat - Sirenentest; 03. Februar 2021

Am Mittwochnachmittag, 03. Februar 2021, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich des Verhaltens bei einem Sirenenalarm.

Für Ihre Kenntnisnahme danken wir bestens.



VOLG Hendschiken
Dintikerstrasse 4
Tel. 062 891 70 61

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 19.00 Uhr
Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

Gemeinderat - Ratten in der Kanalisation

Bei der Gemeindeverwaltung ging die Meldung ein, dass eine Ratte über die Kanalisation in ein Badezimmer eingedrungen sei. Daraufhin wurde das öffentliche Kanalisationsnetz durch eine Fachperson untersucht und es wurden entsprechende Massnahmen getroffen. Zudem wurde eine umfangreiche Kanalisationsspülung im betroffenen Gebiet durchgeführt.

Ratten können für Menschen eine Gefahr darstellen, da sie verschiedene Krankheiten wie z.B. Tollwut, Bandwürmer, Tuberkulose oder Salmonellen übertragen können. Die Tiere leben in Rudeln von 20 – 100 Tieren. Sie werden ca. zwei Jahre alt und haben eine Tragezeit von ca. drei Wochen. Eine rasante Vermehrung mit bis zu 12 Würfen pro Jahr und bis zu 20 Jungtieren ist bei optimalen Bedingungen möglich. In der Kanalisation finden Ratten geeignete Nistplätze. Obwohl sie grundsätzlich Allesfresser sind, fressen Ratten keine Fäkalien, sondern bevorzugen gekochte Speisen, z.B. Gemüse, Teigwaren, Brot und ähnliches. Die Tiere verlassen die Kanalisation, sofern die Nahrung nicht über die Toilettenspülung angeschwemmt wird.

Ratten gehören zur belebten Umwelt. Sie müssen nicht ausgerottet werden, aber ihre Anzahl sollte begrenzt sein und sie sollten am Eindringen in die Häuser gehindert werden.

Zur Unterstützung gegen die Rattenproblematik können Sie folgendes tun:

- Keine Essensreste / Küchenabfälle über die Kanalisation (Spülbecken, WC) entsorgen
- Keine Essensreste, insb. gekochte Speisen, in ungesicherten offenen Komposthaufen entsorgen
- Keine Essensreste achtlos wegwerfen
- Kein Füttern von Tauben, Enten etc. in ungesicherten Gehegen, da die Essensreste Ratten anlocken könnten
- Stillgelegte Kanalisationsleitungen sind zu verschliessen

Wird ein Befall auf einer privaten Parzelle festgestellt, sind die Eigentümer verpflichtet die Gemeindeverwaltung zu informieren, um eine fachgerechte Bekämpfungsmassnahme einzuleiten.

Der Einbau von sogenannten Rattenklappen kann nur in

Rücksprache mit der Gemeinde erfolgen, da nicht fachgerechte oder falsche Produkte zu einem Abflusshindernis und Störungen in der Kanalisation führen können.

Wenn Sie eine oder mehrere Ratten in Ihrer Liegenschaft, auf Ihrem Grundstück oder in der nahen Umgebung beobachten, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung (062 885 50 80 oder info@hendschiken.ch). Für Ihre Unterstützung danken wir bestens.



Quelle: picture alliance/ arco images

wir sind ihr partner.

| feste
| hauslieferdienste
| spezielle weine
| diverse getränke
| geschenke

besuchen sie unseren laden –
wir beraten sie gerne.



5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

Regionale Feuerwehr Maiengrün - Prävention in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit gilt als besonders romantisch, Kerzen und Lichterketten leuchten überall. Doch genau diese Zeit ist auch eine der gefährlichsten in Bezug auf Brände. Schnell vergisst man eine Kerze oder unterschätzt die Brennbarkeit des Weihnachtsbaums. Brandschutz in der Weihnachtszeit ist daher enorm wichtig. Bitte beachten Sie folgende Tipps zur Verhinderung von Bränden:

- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder oder Haustiere in der Nähe sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins. Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird so zur Brandgefahr.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten und anderem Weihnachtsschmuck darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wer in der Weihnachtszeit Kerzen nutzt, der sollte immer versuchen, Wasser in der Nähe zu haben. Wer den ersten Tipp befolgt und Kerzen nicht unbeaufsichtigt lässt, hat in der Regel genug Zeit, um einen kleinen Brand zu löschen. Dazu muss aber Wasser oder ein anderes Löschmittel in der Nähe sein.
- Eine weitere Alternative für den Brandschutz in der Weihnachtszeit stellt die Löschdecke dar. Für grössere Objekte, z. B. ein Weihnachtsbaum, eignet sich eine Löschdecke allerdings nicht. Für kleinere Objekte, z. B. ein Adventskranz, ist sie aber gut geeignet.
- Noch effektiver und sicherer als Wasser ist natürlich ein Feuerlöscher. Dieser ist einfach einzusetzen und funktioniert am besten als Brandbekämpfer. Da niemand vor einem Feuer sicher ist, macht ein Feuerlöscher natürlich auch zu Hause Sinn. Den Feuerlöscher sollte man aber erst als letzte mögliche Variante einsetzen, um den Schaden am Mobiliar klein zu halten.
- Wichtig ist bei einem Brand, diesen so schnell wie möglich zu erkennen. Die meisten schlimmen Unfälle passieren nachts, während die Bewohner schlafen und vom Feuer nichts mitbekommen. Ein Rauchmelder sorgt dafür, dass ein Brand erkannt wird.

Egal ob zu Hause oder bei der Arbeit, ein Brand kann immer entstehen. Dafür zu sorgen, dass dies erst gar nicht passiert, ist natürlich der beste Weg. Für den Notfall vorsorgen ist noch besser und daher sollte man auch wissen, was im Brandfall zu tun ist.

Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schliessen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Familie und Haustieren) die Liegenschaft und alarmieren die Feuerwehr über den kostenfreien Notruf 118. Informieren Sie Ihre Nachbarn über den Brand in Ihrem Wohnhaus. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und feuerfreie Adventszeit.

Regionale Feuerwehr Maiengrün

EXPRESS SERVICE

**SANITÄR
SOLAR
SPENGLER
HEIZUNG**

☛ ☀ 🏠 🌊

062 896 15 10

 **Haustechnik
Oppliger** oppliger.com

Vom Mordchrieghau ins Paradies – das Aargauer Namenbuch startet

Der Verein Aargauer Namenbuch widmet sich in den nächsten drei Jahren der Katalogisierung bisher unerforschter Flurnamen. Die Erfassung der lokalen Namenwelt soll dabei in Partizipation mit der Bevölkerung erfolgen, da sie die Namen am besten kennt.

Ankenland, Grindwäschi, Brummel, Bäpperch, Tüfelsloch und Wüestmatt – diese Namen von Landschaftsteilen, die sogenannten Flurnamen, sind im Aargau enorm vielfältig und bisher unerforscht. Der Verein „Aargauer Namenbuch“ wird in den Jahren 2020 bis 2023 gemeinsam mit der Bevölkerung erstmals die Aargauer Flurnamen erheben und der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Das Projekt widmet sich der Sammlung bisher unerforschter Flurnamen, die mehrheitlich mündlich überliefert werden und bisher noch nicht nachhaltig schriftlich gesichert sind. Mit der Erhebung und Sammlung der mündlich tradierten Flurnamen wird somit wertvolles Kulturerbe bewahrt.

Einbezug der Bevölkerung

Die lokale Bevölkerung kennt ihre Namenwelt am besten, auch die Namen, die nur mündlich verwendet wer-

den und nicht auf einer Karte erscheinen. Das Projekt sieht deshalb eine breite Palette von Partizipationsmöglichkeiten vor. Mitmachen steht jedem offen: Namen melden, sich als Gewährsperson vorschlagen oder am öffentlichen Spaziergang teilnehmen. Die Namen werden gegebenenfalls auch direkt im Gelände, mittels einer Begehung mit Personen, die mit der lokalen Namenwelt vertraut sind, erhoben. Forschung im Spazieren gehen, sozusagen. Der gesamte Namenschatz soll der Öffentlichkeit laufend online zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus werden Ergebnisse an öffentlichen Spaziergängen in ausgewählten Gemeinden des Kantons präsentiert.

Weitere Informationen:

www.aargauer-namenbuch.ch

Dr. Philippe Hofmann

Präsident Verein Aargauer Namenbuch

info@aargauer-namenbuch.ch

079 393 01 55

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

Helga Breu	24. Januar	80 Jahre
Hedwig Kohler	26. Januar	75 Jahre
Elsbeth Horat	02. März	75 Jahre
Franz Ammann	24. März	75 Jahre



9. 12: Fam. Thomé, Steinacker 5



VERANSTALTUNGEN & TERMINE

22.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Seniorenweihnachtsfeier, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
25.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
09.	Januar 21	Kinder in der Kirche: KiK-Treff, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
10.	Januar 21	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
14.	Januar 21	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
22.	Januar 21	Turnverein: 115. GV, 20.15	
23.	Januar 21	Kinder in der Kirche: KiK-Treff, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
24.	Januar	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
04.	Februar	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
07.	Februar	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
12.	Februar	Männerriege: 77. GV	Rest. Jägerstübli
13.	Februar	Natur- und Vogelschutzverein: GV, 20.00 Uhr	Waldhaus
19.	Februar	Damenriege: GV, 20.15 Uhr	
20.	Februar	Kinder in der Kirche: KiK-Treff, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
26.	Februar	Frauenturnverein: 58. GV	Rest. Jägerstübli
27.- 28.	Februar	Mädchenriege: 28. Hypi-Hockey-Turnier	Möriken-Wildegg
05.	März	Schützenverein: 147. GV, 19.30	Rest. Jägerstübli
06.	März	Kinder in der Kirche: KiK-Treff, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
07.	März	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
11.	März	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
20.	März	Kinder in der Kirche: KiK-Treff, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum

Alle Termine unter Vorbehalt der Corona-Entwicklung. Informieren Sie sich auf der Homepage, Instagram usw. des jeweiligen Vereins oder Amtes, ob die Termine, die jetzt noch nicht abgesagt wurden, stattfinden!

Am Ende dieses unglaublichen Jahres steht das Weihnachtsfest vor der Tür, und nicht mehr lange, dann rutschen wir ins neue Jahr. Das Redaktionsteam sagt Danke für die vielen interessanten Menschen, die wir im vergangenen Jahr kennenlernen durften. Diese spannenden Begegnungen mit all jenen, die hinter den Personen- oder den Firmenportraits stecken, sind für uns enorm bereichernd. Wir bedanken uns aber auch an dieser Stelle bei all unseren Leserinnen und Lesern für ihre Treue und ihr Interesse am Geschehen in unserem Dorf.

Das Redaktionsteam freut sich auf das kommende Jahr und hofft, Ihnen auch 2021 wieder eine informative, unterhaltsame und abwechslungsreiche Dorfzeitung präsentieren zu können.

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern, sowie all unseren Inserenten frohe Weihnach-

ten, ein wundervolles Silvesterfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2021.

Nathalie Boillod, Susanne Hofmann, Margit Maier, Susanne Roniger, Stefan Streit



2.12: Fam. Steiner, Mattenstrasse 1